

¹وَقَالَ الرَّبُّ لِيَشُوعَ، ²قُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، اجْعَلُوا
لأنفُسِكُمْ مَدُنَ الْمَلْجَأِ كَمَا كَلَّمْتُكُمْ عَلَى يَدِ
مُوسَى لِيَهْرَبَ إِلَيْهَا الْقَاتِلُ صَارِبٌ نَفْسَ سَهْوًا يَغِيرُ
عِلْمًا. فَتَكُونُ لَكُمْ مَلْجَأًا مِنْ وَلِيِّ الدَّمِ. ⁴فِيَهْرَبُ إِلَى
وَاحِدَةٍ مِنْ هَذِهِ الْمُدُنِ، وَيَقِفُ فِي مَدْخَلِ بَابِ الْمَدِينَةِ
وَيَتَكَلَّمُ بِدَعْوَاهُ فِي آذَانِ سُيُوحِ تِلْكَ الْمَدِينَةِ، فَيَصُغُّوهُ
إِلَيْهِمْ إِلَى الْمَدِينَةِ وَيُعْطُوهُ مَكَانًا فَيَسْكُنُ مَعَهُمْ. ⁵وَإِذَا
تَبَعَهُ وَلِيُّ الدَّمِ فَلَا يُسْلِمُوا الْقَاتِلَ بِيَدِهِ لِأَنَّهُ يَغِيرُ عِلْمًا
صَرَبَ قَرِيبَهُ، وَهُوَ غَيْرُ مُبْعِضٍ لَهُ مِنْ قَبْلِ. ⁶وَيَسْكُنُ فِي
تِلْكَ الْمَدِينَةِ حَتَّى يَقِفُ أَمَامَ الْجَمَاعَةِ لِلْقَضَاءِ، إِلَى أَنْ
يَمُوتَ الْكَاهِنُ الْعَظِيمُ الَّذِي يَكُونُ فِي تِلْكَ الْآيَامِ. حِينَئِذٍ
يَرْجِعُ الْقَاتِلُ وَيَأْتِي إِلَى مَدِينَتِهِ وَبَيْتِهِ إِلَى الْمَدِينَةِ الَّتِي
هَرَبَ مِنْهَا. ⁷فَقَدَّسُوا قَادِشَ فِي الْجَلِيلِ فِي جَبَلِ تَفْتَالِي،
وَسَكِيمَ فِي جَبَلِ أَفْرَايِمَ، وَقَرِيَةَ أَرِيْعَ هِيَ خَبْرُونُ فِي
جَبَلِ يَهُودَا. ⁸وَفِي عَبْرِ أَرْدُنٍّ أَرِيْحَا تَحُو الشَّرُوقِ جَعَلُوا
بَاصِرَ فِي الْبَرِّيَةِ فِي السَّهْلِ مِنْ سِبْطِ رَأُوْبَيْنَ، وَرَامُوتَ
فِي جَلْعَادَ مِنْ سِبْطِ جَادَ، وَجُولَانَ فِي بَاشَانَ مِنْ سِبْطِ
مَنَسَّى. ⁹هَذِهِ هِيَ مَدُنُ الْمَلْجَأِ لِكُلِّ بَنِي إِسْرَائِيلَ
وَلِلْغَرِيبِ النَّازِلِ فِي وَسْطِهِمْ لِيَهْرَبَ إِلَيْهَا كُلُّ صَارِبِ
نَفْسٍ سَهْوًا، فَلَا يَمُوتُ بِيَدِ وَلِيِّ الدَّمِ حَتَّى يَقِفَ أَمَامَ
الْجَمَاعَةِ.

¹Und der HERR redete mit Josua und sprach: ²Sage den Kindern Israel: Gebt unter euch Freistädte, davon ich durch Mose euch gesagt habe, ³dahin fliehen möge ein Totschläger, der eine Seele unversehens und unwissend schlägt, daß sie unter euch frei seien von dem Bluträcher. ⁴Und der da flieht zu der Städte einer, soll stehen draußen vor der Stadt Tor und vor den Ältesten der Stadt seine Sache ansagen; so sollen sie ihn zu sich in die Stadt nehmen und ihm Raum geben, daß er bei ihnen wohne. ⁵Und wenn der Bluträcher ihm nachjagt, sollen sie den Totschläger nicht in seine Hände übergeben, weil er unwissend seinen Nächsten geschlagen hat und ist ihm zuvor nicht feind gewesen. ⁶So soll er in der Stadt wohnen, bis daß er stehe vor der Gemeinde vor Gericht, und bis daß der Hohepriester sterbe, der zur selben Zeit sein wird. Alsdann soll der Totschläger wiederkommen in seine Stadt und in sein Haus, zur Stadt, davon er geflohen ist. ⁷Da heiligten sie Kedes in Galiläa, auf dem Gebirge Naphthali, und Sichem auf dem Gebirge Ephraim und Kirjath-Arba, das ist Hebron, auf dem Gebirge Juda; ⁸und jenseit des Jordans, da Jericho liegt, gegen Aufgang, gaben sie Bezer in der Wüste auf der Ebene aus dem Stamm Ruben und Ramoth in Gilead aus dem Stamm Gad und Golan in Basan aus dem Stamm Manasse. ⁹Das waren die Städte, bestimmt allen Kindern Israel und den Fremdlingen, die unter ihnen wohnten, daß dahin fliehe, wer eine Seele unversehens schlägt, daß er nicht sterbe durch den Bluträcher, bis daß er vor der Gemeinde gestanden sei.